

Gemeinsam wohnen – Quartiere gestalten

29. bis 30. November 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Gemeinsam wohnen – Quartiere gestalten

Visionär, nachhaltig und gemeinwohlorientiert – gemeinschaftliche Wohnformen haben sich vielerorts als Impulsgeber für innovativen Wohnungsbau und lebendige Quartiere etabliert. Zudem zeichnen sie sich durch eine große Vielfalt an Visionen und Erfolgsfaktoren aus. Gleichzeitig stellen sich Fragen des Umgangs mit gesellschaftlichen, planerischen und architektonischen Herausforderungen, der Verstetigung von Lernprozessen sowie der Übertragbarkeit erreichter Standards.

Ziel der Tagung ist es, den Stand der Umsetzung dieser Wohnprojekte neu zu beleuchten und die damit verbundenen Perspektiven zu erörtern:
Wie können wir die Zusammenarbeit von Kommunen und Projekten weiter verbessern?
Wie gelingt es, gemeinsam zu einer lebendigen Quartiersentwicklung beizutragen?
Und wie können wir Kooperationen zur Institutionalisierung des Erfahrungswissens aufbauen?

Lassen Sie uns gemeinsam mit Vertretern etablierter Projekte, mit „Newcomern“ und mit Kommunen eine lebendige Debatte führen, um Chancen und Risiken der Planung und Realisierung gemeinschaftlicher Wohnformen zu prüfen. Nutzen Sie die Veranstaltung, um im Dialog Impulse zu ihrer Weiterentwicklung, zum Krisenmanagement und zur Professionalisierung zu setzen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich im Ambiente Bad Bolls an der Suche nach Antworten zur gelingenden Verknüpfung von Quartiersgestaltung und gemeinschaftlichen Wohnformen zu beteiligen. Vernetzen Sie sich mit Experten und Gleichgesinnten.

Auf Ihre Mitwirkung freuen sich
Dr. Stefan Krämer und PD Dr. Anja Reichert-Schick

Freitag, 29. November 2019

- 13:00** **Ankommen und Brezelimbiss**
- 13:30** **Begrüßung und Einführung**
- 13:45** **Warm-up: Thesenspaziergang**
- 14:15** **Keynote: Gemeinschaftliche Wohnprojekte – Werte und Prozesse zwischen Anspruch und Wirklichkeit**
Andreas Hofer, Intendant der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart
- 15:00** **Kaffeepause**
- 15:30** **Themensession 1: „Willkommenskultur etablieren“ – Kommunen und gemeinschaftliche Wohnprojekte**
Moderation: Dr. Stefan Krämer, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg
- 15:35** **Impulse**
Landau in der Pfalz
Sylvia Schmidt-Sercander
Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung, Landau in der Pfalz

Kirchheim unter Teck
Hans-Peter Birkenmaier, Wohnbau Birkenmaier GmbH & Co. KG, Dettingen unter Teck

Wohnpark „ALLENgerechtes Wohnen“, Burgrieden
Hermann Härle, Vorsitzender der Bürgerstiftung Burgrieden
- 16:15** **Diskussion im Fish-Bowl-Format**
Referent_innen im Dialog mit dem Publikum
- 16:45** **Kaffeepause**
- 17:15** **Themensession 2: „Mehr als wohnen“ – Wohnprojekte gestalten das Quartier**
Moderation: PD Dr. Anja Reichert-Schick, Evangelische Akademie Bad Boll

17:20 **Impulse**
Wohnvielfalt - gemeinschaftliches Wohnen und urbane Kollaboration
Prof. Dipl. Ing. Susanne Dürr, Hochschule Karlsruhe

Projekt Quartiersentwicklung Erlenmatt Ost,
Stiftung Habitat, Basel
Urs Buomberger, Stiftung Habitat

Das Quartierskonzept der Wogeno-Genossenschaft München
Yvonne Außmann, Vorstand Wogeno München eG,
Geschäftsführung Cohaus München GmbH

18:00 **Diskussion im Fish-Bowl-Format**
Referent_innen im Dialog mit dem Publikum

18:30 **Abendessen**

19:45 **Abendprogramm mit Film**
**„Neues aus kleinen Städten und großen Dörfern –
Perspektiven lebendiger Raumkultur“**
anschließend: Get-together im Café Heuss

Samstag, 30. November 2019

8:00 **Morgenimpuls in der Kapelle**
PD Dr. Anja Reichert-Schick

8:20 **Frühstück**

9:15 **Themensession 3:**
**„Kooperation zählt!“ – Wissen und Lernprozesse in
Netzwerken institutionalisieren**
Moderation: Dr. Gerd Kuhn, urbi-et stadt forschung
praxis, Tübingen

9:20 **Impulse**
Impuls aus der Praxis
Natalie Schaller, Projektleiterin Mitbauzentrale München

Plattform Genossenschaften, Zürich
Sabine Wolf, Projektleitung
„Plattform Genossenschaften“

BauWohnberatung Karlsruhe GbR
Alexander Grünenwald und Berta Heyl, Karlsruhe

10:00 **Diskussion im Fish-Bowl-Format**
Referent_innen im Dialog mit dem Publikum

10:30 **„World-Café“**
Sektion 1: Wer sind wichtige Akteure?
Gastgeberin: Sabine Wolf, Projektleitung „Plattform
Genossenschaften“

Sektion 2: Was muss sich ändern?
Gastgeber: Urs Buomberger, Stiftung Habitat

Sektion 3: Was ist „gute Praxis“?
Gastgeberin: Prof. Dipl. Ing. Susanne Dürr, Hochschule
Karlsruhe

Anschließend: Gallery Walk entlang der Ergebnistafeln

12:00 **Abschlussdiskussion:**
**Gemeinsame Quartiersentwicklung –
geht es noch besser?**

- Yvonne Außmann, Vorstand Wogeno München eG,
Geschäftsführung Cohaus München GmbH
- Hermann Härle, Vorsitzender der Bürgerstiftung
Burgrieden
- Andreas Hofer, Intendant der IBA 2027 StadtRegion
Stuttgart
- Sylvia Schmidt-Sercander
Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung,
Landau in der Pfalz

12:50 **Verabschiedung**

13:00 **Gemeinsames Mittagessen im Symposium**

Förderkreis der Evangelischen Akademie

Möchten Sie die Teilnahme junger und sozial benachteiligter Menschen an Tagungen der Akademie unterstützen? Möchten Sie Botschafterin oder Botschafter der Akademie-Idee werden? Dann werden Sie Mitglied im Förderkreis der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Informationen, Ansprechpartner und Mitgliedsantrag unter:
www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis



Anfragen

richten Sie bitte an:
 Evangelische Akademie Bad Boll
 PD Dr. Anja Reichert-Schick
 Sekretariat: Cornelia Daferner
 Telefon 07164-79-342
 cornelia.daferner@
 ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

45 05 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis
 spätestens 21. November 2019 -
 gerne online. Sie erhalten eine
 Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Gesamtpreis pro Person

- bei Unterbringung im
 Einbettzimmer: 98,00 €
- bei Unterbringung im
 Zweibettzimmer: 80,00 €
- ohne Übernachtung/
 Frühstück: 38,00 €

In allen Preisen ist die gesetz-
 liche Mehrwertsteuer enthalten.
 Kosten für nicht eingenommene
 Mahlzeiten können wir leider
 nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



[www.ev-akademie-boll.de/
 tagung/450519.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/450519.html)

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen
 Landeskirche in Württemberg
 lädt die Akademie ein zum Ge-
 spräch über drängende Fragen
 der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
 vitäten will sie Gemeinsinn und
 Engagement in der Gesellschaft
 stärken und Antwortsuchenden
 Orientierung bieten. Sie ermutigt
 zu Klärungen im Geist christli-
 cher Humanität und Toleranz.
 In ihrem Wirtschaften richtet
 sich die Akademie nach Kriterien
 der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
 dem europäischen EMASplus-
 Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
 links vom Bahnhofsgebäude),
 Bussteig P oder O, Linie 20 nach
 Bad Boll, Haltestelle Evangeli-
 sche Akademie/Reha-Klinik,
 Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus
 fährt wochentags halbstündlich
 zu den Minuten 15 und 45 nach
 Bad Boll, am Wochenende
 stündlich zur Minute 15.
 Nutzen Sie das Veranstaltungsticket
 der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
 München, Ausfahrt Aichelberg,
 Weiterfahrt Richtung Göppin-
 gen, nach ca. 5 km rechts
 Abzweigung Bad Boll, nach ca.
 300 m, zweite Einfahrt rechts
 zur Akademie.

Zielgruppe

Bewohner_innen und Vertre-
 ter_innen gemeinschaftlicher
 Wohnprojekte, Vertreter_innen
 aus Kommunen, Stadt- und
 Gemeinderäten; Bauträger,
 Wissenschaftler_innen, Ver-
 treter_innen der Immobilien-
 wirtschaft, Architekt_innen,
 Stadtplaner_innen, Quartiers-
 koordinatoren_innen, Genossen-
 schaften, Kommunen, Stiftungen,
 weitere Kooperationspartner
 gemeinschaftlicher Wohnprojekte,
 alle Interessierte

Tagungsleitung

PD Dr. Anja Reichert-Schick
 Studienleiterin
 Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Stefan Krämer
 Stv. Geschäftsführer und
 Ressortleiter Wissenschaft und
 Forschung, Wüstenrot Stiftung
 Ludwigsburg

Mitwirkende

Yvonne Außmann
 Vorstand Wogeno München eG,
 Geschäftsführung Cohaus
 München GmbH

Hans-Peter Birkenmaier
 Wohnbau Birkenmaier GmbH &
 Co. KG, Dettingen unter Teck

Urs Buomberger
 Stiftung Habitat, Basel

Prof. Dipl. Ing. Susanne Dürr
 Hochschule Karlsruhe

Alexander Grünenwald
 BauWohnberatung Karlsruhe
 GbR

Hermann Härle
 Wohnpark „ALLENgerechtes
 Wohnen“, Vorsitzender Bürger-
 stiftung Burgrieden

Dr. René Hartmann
 Wüstenrot Stiftung, Projektleiter,
 Ludwigsburg

Berta Heyl
 BauWohnberatung Karlsruhe
 GbR

Andreas Hofer
 Intendant der Internationalen
 Bauausstellung 2027
 StadtRegion Stuttgart

Dr. Gerd Kuhn
 urbi-et stadt forschung praxis,
 Tübingen

Natalie Schaller
 Projektleiterin der „Mitbauzen-
 trale München - Beratung für
 gemeinschaftsorientiertes
 Wohnen“

Sylvia Schmidt-Sercander
 Abteilung Stadtplanung und
 Stadtentwicklung, Landau in
 der Pfalz

Sabine Wolf
 Projektleitung der „Plattform
 Genossenschaften“, Zürich

Bildnachweis

© Shutterstock © nrey

Kooperationspartner

